16.04.2018 – 08:00 Uhr

Motorsportgeschichte live erleben am Grand Prix Mutschellen 2018

Berikon (ots) -

Die zahlreichen Besucher des Grand Prix Mutschellen am 29. April 2018 werden ein Spektakel europäischen Formates erleben. Und dies mit eigenen Augen, Ohren und Nasen. Die Zuschauer sind hautnah am Geschehen. Am sportlich rollenden Museum nehmen hochkarätige Fahrzeuge aus über 100 Jahren Automobil- und Rennsportgeschichte teil. Das Teilnehmerfeld ist beeindruckend. Der GP Mutschellen in seiner 8. Auflage kann sich ehrlich mit ähnlichen Veranstaltungen im Ausland messen. Kurzum: «Goodwood am Mutschellen»!

Über 300 verschiedene Renn- und Sportfahrzeuge werden am GP Mutschellen den tausenden von begeisterten Zuschauern einen faszinierenden Einblick in die Geschichte des Motorsports geben. Geboten wird ein sensationeller Überblick über 100 Jahre Rennsportgeschichte mit Fahrzeugen, die ihre Leistungsfähigkeit nur noch selten präsentieren können. Am GP Mutschellen werden sie losgelassen! Hier dürfen die alten Motoren drehen und die Kompressoren ihr Lied singen. Man sieht, hört und riecht die Boliden und kann diese auch anfassen und von ganz nahe fotografieren. Oder einfach nur geniessen: im Wagenpark, auf der Piste oder nach der Zieldurchfahrt auf dem Friedlisberg.

Zu Gast am GP Mutschellen ist das Micro-Car-Treffen. Die «schnuckeligen» Kleinstfahrzeuge sind auf drei oder vier Rädern unterwegs und haben weniger als 500 ccm. Die Fahrer stammen aus der nächsten Umgebung - wie der Hägglinger René Saxer mit seinem einzigartigen Geissmann Nr. 1 - und von überall aus der Welt - wie Dr. Alexander Sasha Goryunov aus Israel, welcher sich das Micro-Car-Treffen nicht entgehen lässt.

Der Grand Prix Mutschellen 2018 hat wieder tolle Highlights zu bieten. Freuen Sie sich auf den erfolgreichen Bergkönig Fredy Amweg. Seinen Amweg-BMW AW 76 Formel 2 hat er mit seinem Vater 1976 gebaut und mit ihm unzählige Bergrennen gewonnen.

Zu den Highlights gehört auch der Sauber C2, welcher nur zwei Mal von Peter Sauber gebaut wurde. Ebenfalls ein seltenes Exemplar ist der Lister Jaguar «Knobbly» von Dr. Christian Jenny. Von diesem Fahrzeug wurden nur 17 Stück gebaut.

Weiter stehen berühmte Namen und Fahrzeuge wie der Austin Healey 100-6 aus der Sammlung von Emil Frey Classics, der Rekordhalter des Memorial-Rennens am Klausen Jost Wildbolz mit seinem exklusiven Griffith oder Alex Lüchinger mit seinem raren STuTZ DV 32 Twin Cam auf dem Programm.

Beliebte Publikumsmagnete werden der 700 PS starke Pontiac Trans Am von Roger Bolliger und Hanspeter Sauters Lamborghini Countach LP400 S mit seinen Flügeltüren sein. Auch eine Augenweide ist der wunderschöne Alpine Renault A110 SC.

Bei den Zwei- und Dreirädern sind es unter anderem das erfolgreiche Paar Kurt und Susanne Schüttel mit der Yamaha Colonia und der Rob Noth IMP von Mike Zimmerlin mit über 180 gewonnenen Podestplätzen. Von besonderem Interesse sind ebenfalls einige

Motorräder aus der Nachkriegszeit bis 1969. Hier erlebt man verschiedenartige Technologien und vergessene Marken.

Kontakt:

Stefanie Studer, Verein GP Mutschellen, Postfach 28, 8965 Berikon,
Telefon 076 547 45 64
E-Mail info@gpmutschellen.ch, www.gpmutschellen.ch

Medieninhalte

Alpine Renault A110 SC von Markus Michel aus Bremgarten / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100005404 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Verein Grand Prix Mutschellen/R. Menzi Motorsportfotos"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100005404/100814396 abgerufen werden.